



Bildung im Landkreis Fulda

Ausgabe Winter 2018

+++ Newsletter des Bildungsbüros für die Region Fulda +++

In dieser Ausgabe:

„Winter-Newsletter“ des Bildungsbüros für die Region Fulda.....	2
Aktuelle Projekte und Arbeitsschwerpunkte	2
Gefragte Akteure des Landkreises Fulda	2
Fachtag Regionen der Zukunft: Kommunale Bildung und demografischer Wandel.....	3
AG Bildung und Digitales.....	3
Lernorte transparent machen: Webverzeichnis geht online.....	3
Aktuelles rund um das Thema Bildung in der Region	4
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	4
Umfrage zum regionalen Bildungsangebot des HESSENCAMPUS	4
Weiterführende Informationen.....	4
Erste Publikation der Transferinitiative zum Bildungsort Kommune.....	4
In 5 Minuten zur Selbsteinschätzung beruflicher Kompetenzen	5
Ausblick.....	5



Das Vorhaben „Bildung integriert“ (Förderkennzeichen 01JL1640) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

„Winter-Newsletter“ des Bildungsbüros für die Region Fulda

Wir freuen uns, Ihnen heute eine weitere Ausgabe unseres Newsletters „Bildung im Landkreis Fulda“ zur Verfügung stellen zu können. Vor Weihnachten möchten wir Sie nochmal über die Arbeit des Bildungsbüros informieren und Ihnen spannende Ausblicke auf unsere hiesige Bildungslandschaft übermitteln.

Die Weiterverbreitung unseres Newsletters an Interessierte in Ihren Institutionen begrüßen wir und wünschen allen Leser/-innen viel Spaß bei der Lektüre, frohe Festtage und einen guten Abschluss des Jahres 2018.



Matthias Feuerstein,
Bildungsmanagement
Tel.: 0661 – 6006 – 1652
E-Mail: matthias.feuerstein@landkreis-fulda.de

Uta Riegel
Bildungsmonitoring
Tel.: 0661 – 6006 – 9407
E-Mail: uta.riegel@landkreis-fulda.de



Julian Heins
Werkstudent
Tel.: 0661 – 6006 – 1657
E-Mail: julian.heins@landkreis-fulda.de

Jessica Mohr
Praxissemester Soziale Arbeit
Tel.: 0661 – 6006 – 1655
E-Mail: jessica.mohr@landkreis-fulda.de



Aktuelle Projekte und Arbeitsschwerpunkte

Gefragte Akteure des Landkreises Fulda

Auf Einladung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) trafen sich im Oktober etwa 800 Bildungsakteure aus Stiftungen und Kommunen zu Austausch und fachlicher Diskussion unter dem Motto: „Bildungsort Kommune“.



Der Landkreis Fulda wurde gleich zweifach ausgewählt, gelungene Beispiele zu präsentieren. Im Tem-

podrom in Berlin standen zu Beginn der Veranstaltung Ulrich Neemann, Fachdienstleiter Kommunalen Arbeitsmarkt, und Matthias Feuerstein, Bildungsmanager des Landkreises, im Format „Zu Tisch mit...“ dem Moderator Rede und Antwort. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Kolping Diözesanverbandes, Steffen Kempa, ging es um Fragen der Kooperation kommunaler Bildungsakteure. Dazu wurden Überlegungen und Maßnahmen des Landkreises rund um das Thema Fach- und Nachwuchskräftesicherung sowie der geplante Azubi-Campus „pings“ näher vorgestellt.

Am Folgetag präsentierte der Landkreis Fulda auf dem „Marktplatz Bildungsort Kommune“ u.a. die Ergebnisse einer Befragung zu Bildungsentscheidungen von Jugendlichen im ländlichen Raum. Uta Riegel, Bildungsmonitorerin, und Matthias Feuerstein beantworteten Fragen des Fachpublikums.



Fachtag Regionen der Zukunft: Kommunale Bildung und demografischer Wandel



(Foto Storch/Transferagentur Hessen)

Um die kommunale Bildung im demografischen Wandel mit ihren Chancen und Herausforderungen zu beleuchten, veranstaltete die Transferagentur Hessen am 24. Oktober 2018 ihren

Fachtag "Regionen der Zukunft: Kommunale Bildung und demografischer Wandel" in der Evangelischen Akademie Frankfurt. Es haben rund 100 Teilnehmende aus Wissenschaft und Praxis teilgenommen. Bei Fachforen und Vorträgen gab es einen regen Austausch und viele Informationen rund um bildungsbezogene Veränderungen, die mit dem gesellschaftlichen Wandel einhergehen. Matthias Feuerstein, Bildungsmanager des Landkreises Fulda, stellte in einem Praxisforum vor, wie Kinder und Familien in der Region gezielter in ihren Bedürfnissen wahrgenommen werden können. Am Beispiel des Netzwerks „Erziehung von Anfang an (EVA)“ und der Entwicklung von Familienzentren sowie einem Überblick zur Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung wurden regionale Einflussnahmemöglichkeiten auf die frühkindliche Bildung durch eine Kreisverwaltung diskutiert.

AG Bildung und Digitales

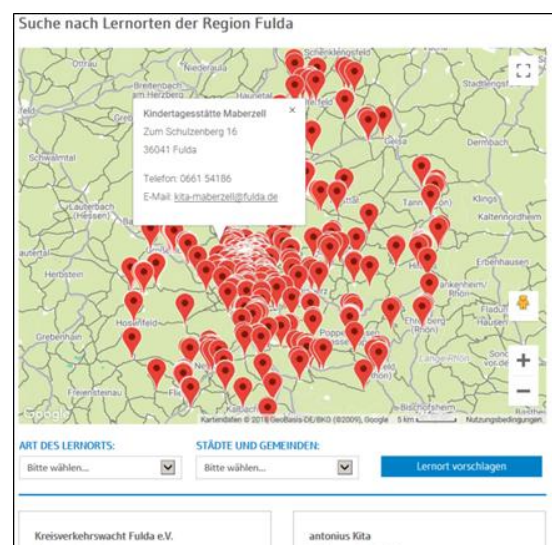
Die AG Bildung und Digitales ist ein neuer Arbeitskreis des HESSENCAMPUS Fulda in Kooperation mit dem Bildungsbüro. Ausgehend von auf der Bildungskonferenz 2018 geäußerten Bedarfen, das Themengebiet der Digitalisierung im Bildungsbereich nicht nur in der technischen Umsetzung zu betrachten, hatte die AG im November ihr erstes Treffen. Im Fokus stand eine Abstimmung der Ziele. Neben dem Kennenlernen von „Best Practice“-

Beispielen, stehen Überlegungen für didaktische Konzepte rund um die Kompetenzvermittlung für Lehrende und Lernende auf der Agenda. Das nächste Treffen ist für den 26.02.2019 von 14 – 17 Uhr im Georg-Stieler-Haus, Gallasiniring 1 in Fulda angesetzt. Bildungsakteure der Region, die im Lebenslangen Lernen aktiv sind, sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen.

Interessierte können sich direkt im Bildungsbüro melden.

Lernorte transparent machen: Webverzeichnis geht online

Das Vorhaben „Bildung Integriert“ hat u.a. die Aufgabe, mehr Transparenz in Sachen Bildung zu schaffen. Wesentlich hierfür ist die Bestandsaufnahme der in der Region befindlichen Lernorte, welche das Bildungsbüro gerade durchführt. Dabei werden alle Lernorte mit einem gestalteten, auf konkrete Lernerfolge abzielenden Lernarrangement aufgenommen. Entlang des Lebenslangen Lernens werden sie in verschiedenen Kategorien erfasst und über eine Karte verortet. So wird die Bildungslandschaft der Region „aus einer Hand“ abgebildet und Bildungsinteressierten zugänglich gemacht.



Rund 600 Lernorte wurden bisher gelistet. Bildungsakteure, die eine Aufnahme oder Austragung wünschen, können dies nach Veröffentlichung bequem online veranlassen. Der Start des Webverzeichnisses ist zu Beginn des neuen Jahres angedacht.

Aktuelles rund um das Thema Bildung in der Region

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



Das fächerübergreifende und lebensbegleitende

Querschnittsthema Bildung für Nachhaltige Entwicklung gewinnt auch in unserer Region immer mehr an Bedeutung. Nachhaltigkeit bedeutet dabei eine verantwortungsbewusste Nutzung mit den meist begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen. Damit aktuellen und zukünftigen Generationen keine deutlichen Einschränkungen verschiedener Lebensbereiche drohen, soll eine Veränderung im globalen Haushalten befördert werden. Dieses Ziel verfolgt auch das im Jahr 2015 verabschiedete UNESCO-Weltaktionsprogramm der Vereinten Nationen.

Es legt dafür 17 konkrete Ziele fest (sog. Sustainable Development Goals), welche international gültig sind und weltweit kritische Umstände z. B. Armut, Gesundheit oder Gleichberechtigung in den Blick nehmen. Bildung ist das wesentliche Werkzeug zur Zielerreichung – verbunden mit dem Auftrag an Bildungsakteure, das Thema entsprechend in der aktuellen Diskussion und Lehre einzubeziehen.

Bildungsanbieter erhalten bei der Umsetzung Ihres Bildungsauftrages für Nachhaltige Entwicklung regionale Unterstützung durch das vom Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und

Verbraucherschutz geförderte Netzwerk „Bildungsregion Nachhaltigkeit Osthessen“. Es besteht aus verschiedenen Bildungsakteuren im Landkreis Fulda, die für Themen der Nachhaltigkeit sensibilisieren wollen. Teilnahmemöglichkeiten und weiterführende Informationen zum Netzwerk erhalten Sie hier:

Umweltzentrum +
Gartenzentrum Fulda
e.V.
Tel.: 0661/9709790
<https://www.osthessen-nachhaltig.de/>

Umfrage zum regionalen Bildungsangebot des HESSENCAMPUS



Der HESSENCAMPUS Fulda führt derzeit eine Evaluation seines Bildungsprogramms „Forum Pädagogik“ durch. Dieses

Programm wendet sich an pädagogische Fachkräfte und bietet ein breites Weiterbildungsspektrum an. Bis Jahresende sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Sie finden diese unter folgendem Link:

<http://umfrage.hessencampus-fulda.de> sowie dem hier abgebildeten QR-Code.



Weiterführende Informationen

Erste Publikation der Transferinitiative zum Bildungsort Kommune

Mittlerweile beteiligen sich ungefähr 330 Landkreise und kreisfreie Städte in Deutschland an der sog. Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement. Nun wurde die erste gemeinsame Publikation „Bildungsort Kommune“ veröffentlicht. Darin berichten Bildungsmanager/-innen, Bildungsmonitorer/-innen, Schul- und Regionalentwickler/-

innen sowie Verwaltungsleitungen aus der ganzen Republik, auf welche unterschiedliche Art und Weise die Bildungsorte vor Ort gestaltet werden. Auch der Landkreis Fulda ist wieder mit von der Partie. Die Publikation gibt einen Überblick über



(Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement beim DLR (Hrsg.): Bildungsort Kommune. Bonn: 2018.)

wissenswerte Themen, beispielsweise wie das Bildungsmonitoring Daten und Zahlen für zukünftige Entscheidungen liefert, wie das Bildungsmanagement zur Integration und zum Lebenslangen Lernen beiträgt oder wie Strategien bei der Netzwerkgestaltung

von Bildungslandschaften umgesetzt werden können. Die Publikation als Print-Ausgabe ist kostenlos bestellbar oder kann direkt als PDF-Version gedownloadet werden.

Weitere Informationen sowie die Publikation finden Sie hier

In 5 Minuten zur Selbsteinschätzung beruflicher Kompetenzen

Viele Menschen in Deutschland haben (noch) keinen Berufsabschluss, aber bereits Berufserfahrung in unterschiedlichen Bereichen sammeln können. Die Bertelsmann Stiftung bietet für bisher 8 Ausbildungsberufe ein kostenfreies Instrument an, mit dessen Nutzung eine Selbsteinschätzung zu beruflichen Kompetenzen erfolgen kann. Nutzer/-innen erhalten so einen Überblick über den jeweiligen

Hier finden Sie die Möglichkeit zur Selbsteinschätzung

Beruf, bereits vorhandene Kompetenzen und notwendige Weiterbildungsbedarfe. Dies kann dabei helfen, sich für eine Berufslaufbahn zu entscheiden.

Die Selbsteinschätzung gibt es mittlerweile in sechs verschiedenen Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Russisch und Türkisch.

Ausblick

Der nächste Newsletter des Bildungsbüros wird im Frühjahr 2019 erscheinen. Freuen Sie sich auf mehr Einblicke in unser Webverzeichnis für Lernorte und zum Planungsstand der kommenden Bildungskonferenz 2019. Daneben wollen wir Ihnen Eindrücke aus der Erstellung des 1. Bildungsberichts für die Region Fulda vermitteln.